

Diskussionspapier

04/2019

Stand: 6. August 2019

Beschluss zur Mitgliedschaft im Bündnis 'Kommunen für biologische Vielfalt e.V.'

Wir empfehlen in der Gemeindevertretung von Petershagen/Eggersdorf folgenden Beschluss zu fassen:

1 Die Gemeindevertretung beschließt, die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kom-
2 munen“ zu unterzeichnen und dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“
3 e.V. beizutreten.

4 Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Deklaration und die Beitrittserklärung zu
5 unterzeichnen.

6 Begründung:

7 Mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen vor Ort kommt den Kommunen beim
8 Schutz der biologischen Vielfalt eine herausragende Rolle zu, welche sich zuneh-
9 mend auch in der politischen und öffentlichen Wahrnehmung niederschlägt. Die „Na-
10 tionale Strategie zur biologischen Vielfalt“ der Bundesregierung aus dem Jahr 2007
11 spiegelt dies national ebenso wider wie international der „Aktionsplan Städte, lokale
12 Behörden und Biodiversität“, der 2010 auf der 10. Vertragsstaatenkonferenz der
13 Convention on Biological Diversity (CBD) verabschiedet wurde.

14 Um die Artenvielfalt in Petershagen/Eggersdorf zu erhalten und zu verbessern, wird
15 ein Beitritt zum Bündnis der „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ vorgeschlagen.
16 185 Städte und Gemeinden haben sich dem Netzwerk bereits angeschlossen und so
17 liegt ein deutschlandweites Netzwerk vor, dessen Plattform unsere Gemeinde zum
18 Austausch nutzen kann und sich daraus positive Synergien entwickeln können.

19 Dieses hat es sich zum Ziel gesetzt, den interkommunalen Austausch zu stärken, die
20 inhaltliche Arbeit in den Kommunen zu unterstützen und kommunale Interessen und
21 Bedürfnisse in politische Prozesse hineinzu vermitteln. Praxiserfolge von engagierten
22 Kommunen macht es über Broschüren und Pressearbeit bundesweit sichtbar. Auch
23 konkrete Unterstützungsleistungen, wie beispielsweise die Organisation von Work-
24 shops zur Weiterbildung kommunaler Verwaltungsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
25 stehen auf der Agenda.

26 Als eingetragener Verein kann das Bündnis zudem Fördermittel beantragen und Pro-
27 jekte im Sinne der Kommunen durchführen. Außerdem vermittelt das Bündnis als
28 Sprachrohr der Kommunen deren Interessen und Probleme in Bezug auf den Schutz
29 der lokalen Biodiversität in öffentliche und politische Diskussionen hinein. Das Bünd-
30 nis setzt sich dafür ein, dass Bund und Länder günstige Rahmenbedingungen für
31 den kommunalen Naturschutz schaffen und die Kommunen auch in finanzieller Hin-
32 sicht unterstützen.

33 Als freiwillige Selbstverpflichtung der Gemeinde muss als ein Schritt zum Beitritt die
34 beigefügte Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ unterzeichnet werden.
35 Diese soll dazu motivieren, Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt in den
36 Bereichen Grün- und Freiflächen im Siedlungsbereich, Arten und Biotopschutz,
37 Nachhaltige Nutzung sowie Bewusstseinsbildung und Kooperation zu realisieren.
38 Eine Vielzahl der benannten Maßnahmen und Handlungsfelder können als Impuls
39 zur Berücksichtigung in gemeindlichem Handeln gesehen werden. Voraussetzung für
40 die Mitgliedschaft im Bündnis ist die Unterzeichnung der oben genannten Deklaration
41 sowie die Zahlung eines jährlichen Mitgliedbeitrags in Höhe von 165,00 €.

42 Weitere Informationen finden Sie in den Anlagen und unter www.kommbio.de.

43

44

45 Mehr Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich unter:

46 www.grünes-doppeldorf.de

47

48